

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.10.2013	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt -Eigenbetrieb Bäder-	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0295 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 424020 Kostenstelle: 10500..10800 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6200100		

Betreff: Bürgerhaushalt 2013 - Vorschlag # 239/08
(Öffnungszeiten während der Schlechtwetterphasen optimieren)

Vorlage vom: 03.09.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt den Vorschlag und die fachliche Stellungnahme der Betriebsleitung zur Kenntnis.
2. Der Magistrat bittet das Fachdezernat und die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Bäder über die weitere Behandlung des Vorschlages zu berichten.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03.09.2013:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2013 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Es gibt immer wieder längst andauernde Schlechtwetterphasen. Das solarbeheizte Schwimmbad in Eberstadt weist dann Wassertemperaturen auf, die nur noch Hartgesottene oder einen harten Kern zum Schwimmen einlädt. Meiner Meinung nach könnte für diesen Nutzerkreis, das Schwimmbad für einige Stunden geöffnet werden. Danach stößt eine Schließung des Bades für den restlichen Tag sicher auf Verständnis, wenn diese Regelung übersichtlich (leicht zu merken) gestaltet wird. Die Wettervorhersagen sind mittlerweile doch sehr genau und verlässlich, so dass das Personal dann für andere Aufgaben disponiert werden könnte, vorausgesetzt, Flexibilität des Personals und Dienstvereinbarungen ermöglichen dies. Ansonsten reicht m. E. ein Kassensautomat und Verstärkung durch Kassenspersonal während der Ferien etc.

Der Vorschlag erhielt 43 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen.

Der Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2013/2014 ist sinnvoll. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Bäder hat bereits reagiert.

Hinsichtlich der Reduzierung des Personaleinsatzes wurde eine Personal- und Organisationsuntersuchung beauftragt. Das Ergebnis steht noch aus.

Aus Sicht der Betriebsleitung soll nach Vorliegen des Untersuchungsergebnisses ein Grundsatzgespräch mit dem Personalamt, dem Personalrat, Fachdezernenten geführt werden. Im Rahmen einer Prozeßoptimierung soll ein flexibler und im Ergebnis reduzierten Personaleinsatz möglich sein.

Zur Verdeutlichung sei angemerkt, dass allein vier Kündigungen während der Sommer-Saison und ein hoher Krankenstand die Sicherstellung des laufenden Betriebes deutlich erschwert haben. Der Einsatz von Saisonkräften ist insofern mit Risiken verbunden.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass der Trend zum flexibleren Personaleinsatz wirtschaftlich sinnvoll ist, wenn es witterungsbedingt angezeigt ist.

Optimierte Öffnungszeiten sind nicht nur für Eberstadt, sondern für alle Freibäder ein Thema.

Darmstadt, 03. September 2013

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer